

Dr. Gudrun Stenzel
Unterrichtsmaterialien zu
Layers
(8. – 10. Schuljahr)



ISBN 978-3-7855-8729-4

© Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2021. Alle Rechte vorbehalten.
www.loewe-schule.de

Diese Lehrer*innenhandreichung ist für die Verwendung im Unterricht im Zusammenhang mit dem zugehörigen Loewe-Titel bestimmt. Eine darüber hinausgehende Verwendung der Inhalte bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Der Loewe Verlag übernimmt für die fremden Inhalte der genannten Websites keine Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.



Layers

Hintergründe und Zusammenhänge von Dr. Gudrun Stenzel

Inhaltsverzeichnis

Zum Buch: Inhalt	3
Zum Buch: Erzählweise und Aufbau	3
Hintergrund 1: Jugendliche und junge Menschen auf der Straße	4
Hintergrund 2: Augmented Reality	4
Didaktisch-methodische Überlegungen	4
Kompetenzbereiche	4
Ziele	5
Unterrichtsreihe: Überblick und Verweis auf die jeweils angebotenen Arbeitsblätter	5
Arbeitsblatt 1: Think – Pair – Share	8
Arbeitsblatt 2: Zusammenfassung der Abschnitte	9
Arbeitsblatt 3: Informationen zu den Figuren des Buches	10
Arbeitsblatt 4: Schauplätze der Handlung	12
Arbeitsblatt 5: Die geheimen Gebäude	13
Arbeitsblatt 6: Beobachtet	14
Arbeitsblatt 7: Die neue Aufgabe	15
Arbeitsblatt 8: Stellas Perspektive	16
Arbeitsblatt 9: Was könnte Dorian jetzt tun?	17
Arbeitsblatt 10: Was macht die Brille, wie und warum?	18
Arbeitsblatt 11: Fiktiver Dialog: Dorian trifft einen alten Freund	19
Arbeitsblatt 12: Vermutungen über die Ereignisse und Hintergründe	20
Arbeitsblatt 13: Was bewegt Melvin, was beschäftigt ihn?	21
Arbeitsblatt 14: Was ist mit Melvin geschehen?	22
Arbeitsblatt 15: Wem würdest du vertrauen? Warum?	23
Arbeitsblatt 16: Der Countdown: Was wird bei der Show geschehen?	24
Arbeitsblatt 17: Vermutung über die Vision von Emil	25
Arbeitsblatt 18: Ablauf der tatsächlichen Ereignisse	26
Arbeitsblatt 19: Bornheims Ziele und Methoden	27
Arbeitsblatt 20: Wie geht es weiter für Stella und Dorian?	28
Arbeitsblatt 21: Rezension des Buches	29
Arbeitsblatt 22: Medienbericht zu den Ereignissen	30
Arbeitsblatt 23: Recherche zu wichtigen Themen des Buches	31
Arbeitsblatt 24: Werbeplakat oder Werbebroschüre zum Buch	32
Arbeitsblatt 25: Clip oder Trailer zum Buch	33

Anhang zu Arbeitsblatt 7: Die neue Aufgabe

Zum Buch: Inhalt

Eine fiktive Stadt in einem deutschsprachigen Land: Dorian lebt auf der Straße, seit er vor seinem gewalttätigen Vater geflohen ist. Seine Mutter starb, als er dreizehn Jahre alt war. Nun ist er siebzehn, hat seine Zukunftsperspektive verloren und war doch eigentlich immer zielstrebig, ein guter Schüler, wollte Jura studieren.

Eines Morgens wacht er in seiner U-Bahn-Nische in einer Blutlache auf, neben ihm einer der unangenehmen anderen Obdachlosen, anscheinend tot, und daneben Dorians Taschenmesser. Ein junger Mann, Nico, bietet Hilfe an, sagt, er habe gesehen, dass Dorian in Notwehr gehandelt habe und dass er ihn an einen sicheren Ort bringen könne. Dorian kann sich zwar an nichts erinnern, fasst aber Vertrauen und geht mit.

Der sichere Ort ist eine große Villa, in der obdachlose Jugendliche leben, lernen und gelegentlich in der Stadt Flugblätter verteilen, die zu Spenden für gemeinnützige Projekte weltweit aufrufen. Die Jugendlichen dürfen nicht erfahren, wo sie sind, werden in einem fensterlosen Van an ihre Einsatzorte gefahren, und auch der Gründer dieser Einrichtung, Raoul Bornheim, gibt sich geheimnisvoll. Doch Dorian fragt wie die anderen Bewohner*innen nicht viel und genießt Duschen, saubere Kleidung, gutes Essen und die Möglichkeit zu lernen. Im Ethikunterricht sprechen die Jugendlichen unter anderem darüber, ob es richtig sei, gute Ziele, die sehr vielen Menschen helfen, durch Gewalt an wenigen durchzusetzen.

Mit der etwa gleichaltrigen Stella verbindet ihn schnell mehr als eine Freundschaft. Seltsam findet er, dass er bei seinem ersten Flugblatteinsatz von Menschen lange angestarrt wird, und erschreckend ist, dass einer dieser Menschen ihn direkt anspricht und nach seinem Vater und seinem Taschenmesser fragt und nach Dorians erschrockener Reaktion befriedigt fortgeht. Dorian bittet darum, nicht mehr diese Einsätze übernehmen zu müssen, weil er Angst hat, dass jemand ihn erkannt haben könnte und man ihn verhaften würde. Bornheim überträgt ihm daraufhin merkwürdige andere Aufträge: Er soll in Firmengebäuden bestimmten Menschen Kästchen übergeben, nur mit dem Satz, dass dies die zweite Lieferung sei. Als einer der Empfänger panisch reagiert und Dorian sagt, „sie“ wollen ihn töten, rennt Dorian aus dem Gebäude. Allerdings wird er nicht wie verabredet vom Fahrer des Vans wieder eingesammelt. Er öffnet das Kästchen, findet eine Brille, die sich als Datenbrille entpuppt und die ihm anfangs unverständliche Informationen übermittelt. Diese sind als „Layers“ auf Hauswänden, Plakaten, in Zeitschriften programmiert oder auch an Menschen angeheftet.

Dorian ist nun auf der Flucht, er denkt, sein Leben sei in Gefahr. Nach einigen Tagen trifft er auf Melvin, einen Jungen, der kurz nach Dorians Ankunft in der Villa von einem Auftrag nicht zurückkehrte und der ihm hilft. Dorian will die Stadt nicht verlassen, weil er denkt, dass auch Stella in Gefahr ist. An Hauswänden findet er unterschiedliche Informationen. Einige deuten darauf hin, dass Unternehmen erpresst werden, damit sie sich an Standards in Umweltschutz und Produktionsbedingungen halten. Andere deuten darauf hin, dass es eine „Show“ geben wird. Während dieser Show, so Dorians Verdacht, soll Stella und anderen Mädchen aus der Villa etwas Schreckliches passieren. Er sucht und findet den Ort der Show und stellt dort Bornheim zur Rede, bewaffnet mit einer Pistole, die er in Melvins Sachen gefunden hat. Er schießt Bornheim an, entdeckt aber dann, dass er Opfer einer Intrige von Nico war.

Nico, von Bornheim aufgebaut als designierter Nachfolger, will die Möglichkeiten der Datenbrille nutzen, um selbst reich zu werden. Die altruistischen Ziele Bornheims interessieren ihn nicht. Er hat von Anfang an Dorian als Attentäter aufgebaut: Die Tötung in der U-Bahn war fingiert, Melvin war instruiert, Dorian in die richtigen Wege zu lenken. Dorians Datenbrille wurde von Nico mit besonderen Inhalten bestückt. Niemals wollte Bornheim ihn töten lassen, und immer war sein Ziel, die Welt zu verbessern, besseren Umweltschutz und Tier-schutz und bessere Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

Es gelingt Dorian, einen Arzt zu rufen. Bornheim wird gerettet, und Dorian trifft Stella wieder. Beide setzen sich kritisch mit Bornheims Organisation und seiner ethisch-moralischen Einstellung auseinander. Ob sie die Villa verlassen, bleibt offen.

Zum Buch: Erzählweise und Aufbau

Das Buch ist in 35 Kapitel aufgeteilt, deren Länge variiert, die aber meist zwischen 12 und 16 Seiten umfassen. Ein Kapitelbeginn markiert in der Regel einen Zeitsprung oder einen Ortswechsel. Der Einstieg in die Handlung erfolgt ohne Einführung in die Personen oder deren Situation. Die Leser*innen werden unmittelbar mit der Situation konfrontiert, in der Emil, der Obdachlose, den Dorian später angeblich tötet, versucht, ihm seinen Rucksack und sein wenig Geld zu stehlen. Es endet damit, dass Dorian sich vertrauensvoll in Nicos Auto setzt, ohne wirklich zu wissen, was auf ihn zukommt. Und so geht es auch den Leser*innen, denn erzählt wird konsequent aus Dorians Perspektive, wenn auch in der dritten Person.

Die erzählte Zeit umfasst nur etwa drei Wochen. Es gibt kurze Zeitsprünge, aber insgesamt erleben die Leser*innen Dorians Erlebnisse vollständig mit.

Das Tempus ist Präteritum, aber trotzdem wird so erzählt, dass Leser*innen sich unmittelbar im Geschehen fühlen. Dorians Gefühle, seine Ängste und Hoffnungen, die Verfolgungssituationen, seine Wege durch die Innenstadt, auf denen er mit der Brille Botschaften entdeckt, sind spannend und atmosphärisch dicht dargestellt. Das Buch ist ein temporeicher Thriller, der zugleich moralisch-ethische Fragen und solche nach Wahrnehmung, Täuschung und Vertrauen aufwirft.

Der Titel des Buches bezieht sich auf die Botschaften, die die Brillenträger lesen: Wie Schichten sind sie auf die Hausfassaden, in Zeitschriften oder in der Luft neben den Menschen sichtbar. Es gibt für die Brillenträger unterschiedliche Layers: Die Master erhalten mehr Informationen. Und Dorian liest nicht nur die aus der offiziellen Zentrale gesendeten Texte, sondern weitere, von Nico genau auf ihn zugeschnittene, die seine Angst schüren sollen. Doch der Titel bezieht sich auch auf die Wirklichkeit: Was genau geschieht hier, und wer zieht warum welche Fäden? Wer ist hinter Dorian her? Hat er Emil tatsächlich getötet? Oder wurde hier nur eine grandiose Inszenierung für ihn allein gestaltet, die sich wie eine Schicht auf die Wirklichkeit legt? Am Ende wissen wir, dass es sich so verhält. Aber immer noch bleiben Fragen offen, vor allem die nach der Legitimität von Bornheims Plan.

Hintergrund 1: Jugendliche und junge Menschen auf der Straße

Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts von 2017 geht für Deutschland von ca. 37.000 jugendlichen Obdachlosen unter 27 Jahren aus. Die Gründe sind meist familiärer Art: Misshandlung, Missbrauch, gravierende familiäre Zerwürfnisse oder Missachtung. Nicht alle Jugendlichen leben dann auf der Straße, manche nutzen Kontakte und Kontaktmöglichkeiten z. B. durchs Internet und finden wechselnde Schlafmöglichkeiten bei Gleichaltrigen („Sofahopper“).

Die Jugendlichen sind etwa zu gleichen Teilen männlich und weiblich. Bei den jungen Erwachsenen ab 18 Jahren finden sich allerdings deutlich mehr Männer als Frauen. (Quelle: Deutsches Jugendinstitut e. V./Beierle, Sarah/Hoch, Carolin: Straßenjugendliche in Deutschland. Forschungsergebnisse und Empfehlungen. 2017. Zu finden unter www.dji.de/strassenjugendliche)

Straßenkinder suchen nach Normalität und Geborgenheit. Sie wünschen sich eine Perspektive, einen Schulabschluss, einen Ausbildungsplatz, ein Zuhause. Doch alle Träume von Freiheit und Unabhängigkeit von den häufig überforderten oder gewalttätigen Eltern zerplatzen, da der Kampf ums Überleben bald ihren Alltag dominiert.

Verschiedene Organisationen engagieren sich für obdachlose junge Menschen, so in Deutschland unter anderem die Off Road Kids (www.offroadkids.de).

Hintergrund 2: Augmented Reality

Viele kennen und nutzen Augmented Reality, z. B. Kinder, wenn sie Bücher anschauen und gleichzeitig mithilfe eines audiodigitalen Lesestifts oder eines Endgeräts mit Internetverbindung zusätzliche Informationen erhalten. Der Begriff bedeutet vergrößerte oder erweiterte Realität. Anders als in der virtuellen Realität wird nicht eine neue Umgebung suggeriert, sondern die, die wir auch ohne Datenbrille, Smartphone oder Tablet wahrnehmen, wird durch Informationstexte, Grafiken oder Bilder ergänzt. Diese Technologie begegnet Schüler*innen sowohl in Spielen als auch auf Social Media-Plattformen wie TikTok oder Instagram, z. B. als Filter für ihre Bilder.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Die Versuchung, an und mit diesem Buch vor allem inhaltlich und themenbezogen zu arbeiten, ist groß, aber: Literatur soll kein „Steinbruch“ für Problemthemen sein. Die literarästhetischen und erzählerischen Aspekte der Lektüre werden in diesem Unterrichtsentwurf ebenso in den Fokus gerückt wie die thematisch-inhaltlichen.

Das Buch ist geeignet für Jugendliche etwa ab Klassenstufe 8. Die Kompetenzbereiche und Mindestanforderungen beziehen sich auf die bundesweit geltenden Bildungsstandards für das Fach Deutsch.

Kompetenzbereiche

Zu den überfachlichen Kompetenzen, die bei der Arbeit mit dem Buch im Blick sein sollten, zählen die sozialen Kompetenzen und das Selbstkonzept: Die Schüler*innen

- entwickeln eine eigene Meinung, treffen Entscheidungen und vertreten diese gegenüber anderen;
- übernehmen Verantwortung für sich und andere;
- beteiligen sich an Gesprächen und gehen angemessen auf Gesprächspartner*innen ein;
- gehen mit widersprüchlichen Informationen angemessen um und zeigen Toleranz und Respekt gegenüber anderen.

Die fachbezogenen Kompetenzbereiche „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“ und „Lesen/mit Texten und anderen Medien umgehen“ sind alle zu berücksichtigen, wobei der Kompetenzbereich „Lesen“ zentral ist:

Die Schüler*innen

- geben Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wieder;
- identifizieren und analysieren sprachliche Gestaltungsmittel;
- bewerten unterschiedliche Aussagen und Gedanken von Figuren und Erzähler und begründen ihr Urteil;
- wenden handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Texterschließung an;
- reflektieren ihre Leseerfahrungen z. B. in Lesetagebüchern oder Portfolios;
- entwickeln eine eigene Deutung des Textes, sprechen mit anderen darüber und beziehen sich dabei auf den Text.

Ziele

- Fähigkeit, dem Handlungsbogen zu folgen und die sich nach und nach enthüllenden Schichten zu verstehen und wiederzugeben.
- Wahrnehmung von Figurenperspektiven, nicht nur Dorian's.
- Füllen von Leerstellen, insbesondere zu den Figuren, die aus Dorian's Perspektive dargestellt werden, die aber selbst eine nicht ausdrücklich dargestellte Perspektive auf diesen haben.
- Auseinandersetzung mit der Darstellung von Beziehungen und der Entwicklung von Vertrauen und dem Missbrauch dieses Vertrauens bzw. dem Ausnutzen von Bedürftigkeit.
- Wahrnehmung der und Auseinandersetzung mit den thematisierten gesellschaftlichen Problemen, insbesondere der Frage nach der Verantwortung von Unternehmen für Produktionsbedingungen und gesellschaftliche Zustände weltweit.
- Finden einer eigenen moralisch-ethischen Haltung zu den thematisierten Problemen und zu den Handlungen und Haltungen der Figuren, insbesondere zu denen von Bornheim und Nico.
- Bewusste Wahrnehmung eigener innerer Vorstellungsbilder und Gestaltung dieser Vorstellungen.

Unterrichtsreihe

Die Unterrichtsreihe ist so konzipiert, dass die Jugendlichen parallel zur Lektüre Aufgaben bearbeiten und die Ergebnisse in einem Portfolio sammeln. Einige Aufgaben sind in Partner- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten,

um den Austausch über offene moralisch-ethische Fragen intensiv anzuregen. Sinnvoll ist es, mehrfach während der Unterrichtsreihe in der Klasse Arbeitsergebnisse zu präsentieren und über Lektüreerfahrungen und Vermutungen zum weiteren Verlauf zu sprechen. Unterschiedliche Lesetempi sollten deshalb berücksichtigt werden: Zügig lesende und arbeitende Schüler*innen können mehrere Aufgaben bearbeiten und andere wiederum beim Lesen Unterstützung erhalten, z. B. durch Tandemlesen oder durch Lesementor*innen. Auch die als Aufgabe zur Auswahl stehenden Zusammenfassungen der Abschnitte können den schwächeren und langsameren Leser*innen zur Inhaltssicherung zur Verfügung gestellt werden.

Nach Abschluss der Lektüre bearbeiten die Schüler*innen umfangreichere handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben in Kleingruppen.

Einstieg:

- Lesen von Kapitel 1 in Kopie oder Vorlesen
- Gruppenarbeit mit der kooperativen Arbeitsform Think – Pair – Share (AB 1):
 - Erster Schritt „Think“: Jede*r denkt für sich allein nach und macht sich evtl. Notizen.
 - Fragestellung: Kann Dorian Nico trauen? Was erwartet Dorian in Bornheims Villa?
 - Zweiter Schritt „Pair“: Jede*r tauscht sich mit einem*r Partner*in aus.
 - Notieren eines gemeinsamen Fazits auf einem Kärtchen.
 - Dritter Schritt „Share“: Die Ergebnisse auf den Kärtchen werden kurz vorgestellt und auf einem Plakat gesammelt.

Austeilen der Bücher und Vorstellen der Unterrichtsreihe:

- Selbstständiges Lesen einer Lektüre.
- Nach festgelegten Abschnitten: Bearbeiten von Auswahlaufgaben.
- Im Unterricht evtl. Vorstellen von Arbeitsergebnissen, Gespräche zu dem bisher Gelesenen.
- Sammeln der bearbeiteten Aufgaben in einem Portfolio.
- Nach der Lektüre: Gruppenarbeit zum gesamten Text oder weiterführende Aufgabe.

Zu jedem gelesenen Abschnitt soll mindestens eine Aufgabe bearbeitet werden. Die Aufgaben sind teils mit kooperativen Methoden als Partnerarbeit/Gruppenarbeit, teils in Einzelarbeit zu bearbeiten.

Wiederkehrende und fortlaufende Aufgaben:

- Zusammenfassung der gelesenen Abschnitte (AB 2)
- Informationen und Gedanken zu Personen sammeln (AB 3), Seite 2 ist für den abschließenden Fließtext „Personenbeschreibung“
- Schauplätze beschreiben (AB 4)

Zu jedem Abschnitt gibt es eine oder mehrere spezielle Fragestellungen.

Im Anschluss an die Vorstellung der Unterrichtsreihe werden die Bücher verteilt, ggf. auch die Mappen für die Portfolios. Leseaufgaben und auch die Bearbeitung der jeweiligen Arbeitsaufträge können sowohl als Hausaufgabe als auch im Unterricht erledigt werden.

Abschnitt 1: bis einschl. Kapitel 4, S. 53

Dorian kommt in der Villa an, lernt die Abläufe kennen, trifft Stella und Bornheim.

Arbeitsblätter 2, 3 und 4: Figuren und Schauplätze

Abschnitt 2: bis einschl. Kapitel 7, S. 85

Dorian entdeckt andere Gebäude. Menschen auf der Straße beobachten ihn und wissen anscheinend etwas über ihn. Die Freundschaft zu Stella wird intensiver.

Arbeitsblatt 5: Die geheimen Gebäude

Arbeitsblatt 6: Beobachtet

Abschnitt 3: bis einschl. Kapitel 10, S. 116

Bornheim kündigt Dorian an, dass er eine neue Aufgabe erhalten wird. Melvin ist nach einem Flugblatteinsatz nicht zum Treffpunkt gekommen. Dorian erfüllt den ersten der neuen Aufträge und übergibt ein rätselhaftes Päckchen.

Arbeitsblatt 7: Die neue Aufgabe

Abschnitt 4: bis einschl. Kapitel 12, S. 139

Dorian führt seinen zweiten Übergabeauftrag aus. Er ist verwirrt von der Situation und ihm kommen im Ethikunterricht bei Nico Zweifel an dessen Integrität. Er verlässt den Raum, was Stella ärgert. Nico versucht, ihn zu beruhigen und seine Zweifel und Fragen ernst zu nehmen.

Beim dritten Auftrag reagiert der Empfänger des Päckchens seltsam: Er erschrickt und wehrt das Päckchen ab, sagt, Dorian solle getötet werden. Dorian läuft panisch aus dem Gebäude, findet den Fahrer für die Fahrt zurück zur Villa nicht und irrt allein durch die Stadt.

Arbeitsblatt 8: Stellas Perspektive

Arbeitsblatt 9: Was könnte Dorian jetzt tun?

Abschnitt 5: bis einschl. Kapitel 14, S. 167

Dorian öffnet das Päckchen, findet die seltsame Brille und beginnt, damit herumzuexperimentieren. Er liest den Schriftzug „Mörder“, aber auch andere Texte über verschiedene Personen. Er wird von schwarz gekleideten Männern gesucht.

Arbeitsblatt 10: Was macht die Brille, wie und warum?

Abschnitt 6: bis einschl. Kapitel 16, S. 198

Dorian erfährt, dass der Mann, der ihn beim Verteilen der Flugblätter lange angeschaut hat, unter merkwürdigen Umständen zu Tode gekommen ist. Er empfängt Warnungen und Drohungen, auch die, dass Stella etwas geschähe, wenn er die Stadt verlasse. Er experimentiert mit der Brille, muss aber immer wieder fliehen, weil ihn seine Verfolger orten können, wenn die Brille aktiviert ist. Er trifft auf Melvin, der die Warnungen verstärkt und sich auf seine Seite stellt.

Arbeitsblatt 11: Fiktiver Dialog: Dorian trifft einen alten Freund

Abschnitt 7: bis einschl. Kapitel 19, S. 248

Dorian will den Mann, der die Brille verweigert hat, aufsuchen und erfährt so von dessen plötzlichem Tod. Er liest mithilfe der Brille Warnungen, dass Wurst- und Fleischwaren eines Herstellers vergiftet werden. Dies ist anscheinend als Erpressung gedacht, damit diese Firma sich an Tierwohlvorgaben hält. Dorian versucht, Kund*innen eines Supermarkts zu warnen, was zu viel Aufsehen erregt. Er liest mithilfe der Brille, er sei „zur Jagd freigegeben“, und wird immer panischer. Die Brille verursacht jetzt erschreckende Visionen, z. B. sieht er Stella mit einem Seil um den Hals an einer Brücke hängen. Melvin erscheint wieder. Er erzählt furchtbare Geschichten darüber, dass Jugendliche, die in der Villa Probleme bereiten, in Baugruben versenkt werden.

Arbeitsblatt 12: Vermutungen über die Ereignisse und Hintergründe

Abschnitt 8: bis einschl. Kapitel 22, S. 281

Es gibt Hinweise darauf, dass auch bei der Polizei Kadermitglieder (also Brillenträger und Unterstützer Bornheims) sind. Ein Mann wird als „zur Jagd freigegeben“ bezeichnet. Dorian will ihn warnen, doch es entpuppt sich als Falle. Er entkommt in letzter Minute. Dorian bittet Melvin, aufzuschreiben, was er mit der Brille über ihn lesen kann. Die Todesdrohung in dem, was Melvin notiert, ist eindeutig, und Dorian entwickelt mehr und mehr Angst, will aber auch aktiver die Situation gestalten.

Arbeitsblatt 13: Was bewegt Melvin, was beschäftigt ihn?

Abschnitt 9: bis einschl. Kapitel 26, S. 348

Verschiedene Brillenträger möchten Kontakt mit Dorian aufnehmen, versuchen, ihm deutlich zu machen, dass ihm nichts geschehen wird, aber er flieht. Eines Morgens liegt ein toter Vogel vor der Laube, in der die Jungen übernachten. Die bedrohlich wirkenden Visionen nehmen zu. Manchmal blendet die Brille auch Dinge aus, die wirklich existieren, so ein Auto, wodurch Dorian angefahren und verletzt wird. Melvin und Dorian können die Wunde aber gut versorgen. Melvin verschwindet plötzlich. Dorian trifft auf einen Mitarbeiter Bornheims, der ihn sucht, kann diesem entkommen und trifft auf Nico, der ihm sagt, er würde ihm helfen und er hätte auch Zweifel an Bornheims Integrität.

Arbeitsblatt 14: Was ist mit Melvin geschehen?

Arbeitsblatt 15: Wem würdest du vertrauen? Warum?

Abschnitt 10: bis einschl. Kapitel 29, S. 380

Dorian trifft Stella beim Verteilen von Flugblättern. Sie glaubt seinen Geschichten aber nicht. Der Countdown, den Dorian mit seiner Brille sehen kann, wird immer weiter heruntergezählt. Dorian findet in Melvins zurückgelassenem Rucksack eine Pistole. Er hat eine Vision von Emil, dem Obdachlosen, den er angeblich getötet hat.

Arbeitsblatt 16: Der Countdown: Was wird bei der Show geschehen?

Arbeitsblatt 17: Vermutung über die Vision von Emil?

Abschnitt 11: bis zum Ende

Dorian hat weiter furchterregende Visionen. Er sucht den Ort, an dem die Show stattfinden wird, zu welcher der Countdown heruntergezählt wird, in der Erwartung, dass dort Furchtbares geschehen wird und Stella in Gefahr ist. Aber am Ende stellt er fest, dass er nur eine Marionette von Nico war: Er schießt mit Melvins Pistole Bornheim an, kann aber, als er die Hintergründe erkennt, rechtzeitig Hilfe holen. Nach dem Showdown trifft er wieder auf Stella, und beide sehen offen in die Zukunft und hinterfragen Bornheims Einstellung, zur Not auch mit Gewalt Firmen zur Einhaltung von Standards zu zwingen.

Arbeitsblatt 18: Ablauf der tatsächlichen Ereignisse

Arbeitsblatt 19: Bornheims Ziele und Methoden

Arbeitsblatt 20: Wie geht es weiter für Stella und Dorian?

Abschließende Aufgaben

Arbeitsblatt 21: Rezension des Buches

Arbeitsblatt 22: Medienberichte zu den Ereignissen

Arbeitsblatt 23: Recherchen zu den wichtigen Themen

Arbeitsblatt 24: Werbeplakat oder Werbebroschüre

Arbeitsblatt 25: Clip oder Trailer

Arbeitsblatt 1:

Think – Pair – Share

Nach dem Lesen der kopierten Einstiegsseiten in ein Buch, von dem noch nichts weiter bekannt ist, tauscht ihr euch mithilfe einer „kooperativen Lern- und Arbeitsform“ über den Text aus.

Phase 1: Think – Denken und Stichpunkte notieren (in Einzelarbeit).

Kann Dorian Nico trauen? Was erwartet Dorian in Bornheims Villa?

Phase 2: Pair – Sich mit einem*r Partner*in austauschen, ein gemeinsames Fazit des Gesprächs auf einem Kärtchen notieren. Dabei ist auch Platz für unterschiedliche Meinungen.

Phase 3: Share – Sich mit der ganzen Klasse austauschen – alle Paare stellen kurz ihre Ergebnisse vor und hängen diese in der Klasse aus.

Zusammenfassung der Kapitel _____ bis _____, S. _____ bis S. _____

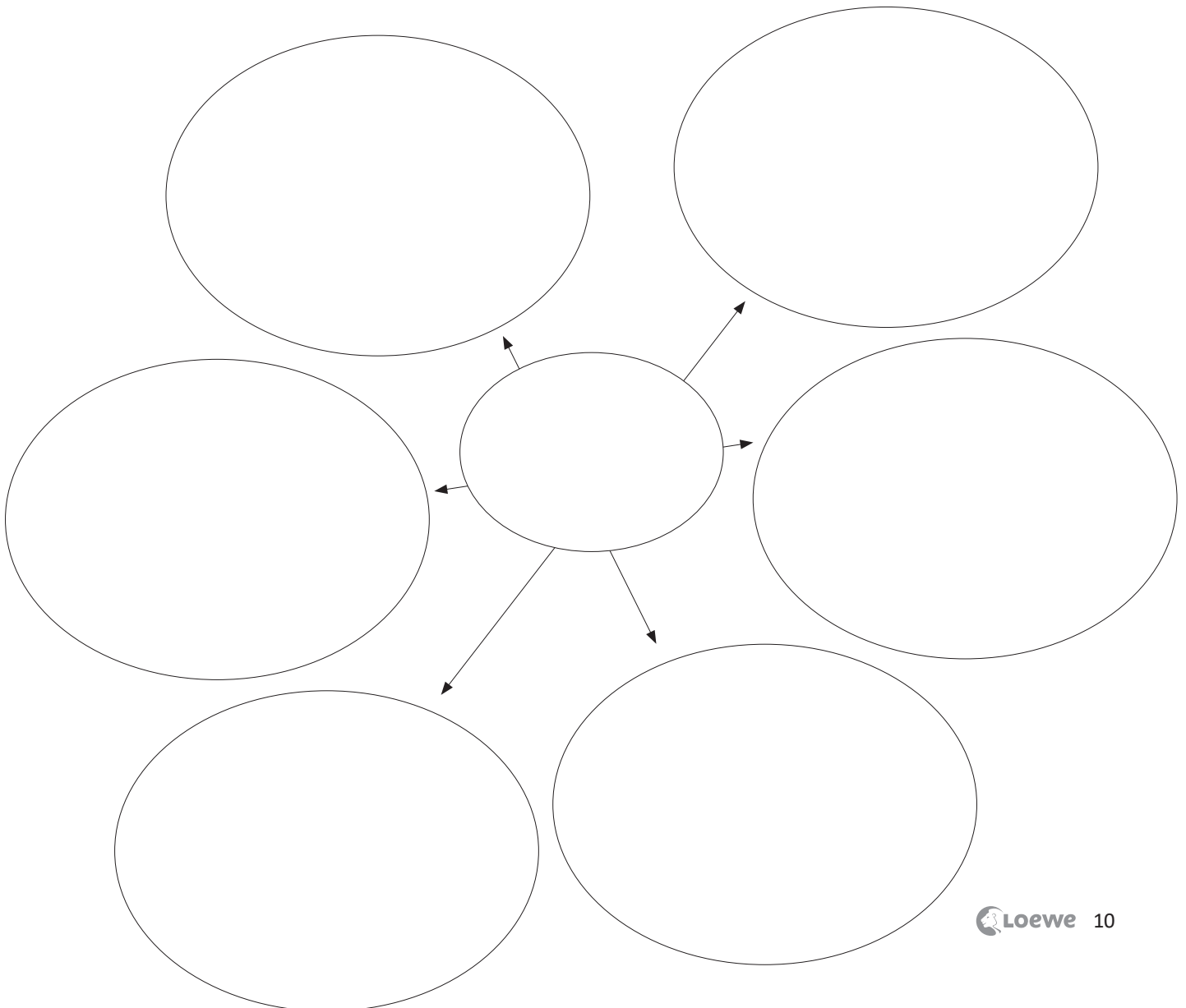
This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on its right side, suggesting it's resting on a surface.

Informationen zu den Figuren des Buches

Du lernst nach und nach verschiedene Figuren kennen. Wenn du eine interessant findest, kannst du bei ihrem ersten Auftreten beginnen, Informationen zu ihr zu sammeln, und diese immer weiter ergänzen.

Gut ist es, wenn du deine Eindrücke mit Zitaten belegst, also nicht nur deine spontanen Ideen aufschreibst, sondern mit dem Zitat zeigst, an welcher Stelle dieser Eindruck bei dir entstanden ist. Ein Zitat schreibst du in Anführungszeichen und schreibst die Seitenzahl danach in Klammern auf.

Schreibe den Namen der von dir bearbeiteten Person in die Mitte. Dann schreibe mit Stichworten und (kurzen) Zitaten in die Felder der Mindmap, was dir einfällt oder auffällt. Überlege, wie du die Informationen sortierst und in die verschiedenen Felder schreibst: Aussehen, Familie oder Freunde, Gedanken, Gefühle, Interessen, was macht sie oder er? Was wünscht er oder sie sich? Nach Abschluss der Lektüre erstellst du eine Personenbeschreibung, siehe Seite 2 dieses Arbeitsblattes.



Personenbeschreibung, nach Abschluss der Lektüre

Vielleicht schreibt jemand vom Gericht oder vom Jugendamt über die Jugendlichen.
So ein Bericht wird für die Akten geschrieben. Oder jemand von der Polizei schreibt über
die Erwachsenen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Schauplätze der Handlung

Als Überschrift schreibe auf, welchen Schauplatz du wählst. Unterscheide zwischen Aussagen des Textes und deinen Vorstellungen. Aussagen aus dem Text kannst du wörtlich zitieren. Dann schreibe die Seitenzahl auf.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on its right side, suggesting it's resting on a surface.

Arbeitsblatt 5:

Die geheimen Gebäude

Dorian gelangt zu Gebäuden, die er wohl gar nicht sehen und denen er schon gar nicht nahe kommen sollte. Was könnte hier los sein? Warum sind diese Gebäude geheim?

Tausche dich zuerst mit einem*r Partner*in aus. Dann schreibt ihr gemeinsam oder einzeln auf, was ihr vermutet.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Beobachtet

Tausche dich zuerst mit einem*r Partner*in aus. Dann schreibt ihr gemeinsam oder einzeln auf, was ihr vermutet.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Die neue Aufgabe

Gruppenarbeit mit der Methode „Mindmapping“:

Vierergruppen sitzen um ein großes, in vier Felder unterteiltes Blatt herum.

Jedes Gruppenmitglied schreibt in sein oder ihr Feld die Gedanken zu den Fragen.

Dann stellt ihr eure Überlegungen vor und tauscht euch aus. Dieser Austausch kann auch dadurch vorbereitet werden, dass ihr reihum dreimal den Platz wechselt und so die Überlegungen von jedem Gruppenmitglied selbst lesen könnt.

Ihr formuliert ein gemeinsames Ergebnis, das auch unterschiedliche Meinungen beinhalten kann, auf einem A4-Blatt und stellt dieses der Klasse vor.

Fragen:

Was könnte in dem Päckchen sein?

Warum die Geheimhaltung?

Ist es in Ordnung, dass Jugendliche solche Aufgaben übernehmen?

Nutzt zur Bearbeitung der Aufgabe den bereitgestellten Anhang.

Arbeitsblatt 8:

Stellas Perspektive

Dorian verlässt abrupt den Ethikunterricht. Was denkt Stella?

Du kannst aufschreiben, was sie ihm direkt sagen könnte, du kannst aber auch aufschreiben, was sie nur zu sich selbst und in Gedanken sagt. Es ist auch möglich, dass sie mit einem anderen Mädchen oder Jungen aus der Villa spricht.

[illegible]

Arbeitsblatt 9:

Was könnte Dorian jetzt tun?

Dorian kann das Päckchen nicht übergeben, da der Empfänger erschrocken, ja panisch reagiert. Er findet den Fahrer Bertold nicht. Was könnte er jetzt machen? Was würdest du in einer solchen Situation machen? Schreibe deine Vorschläge auf.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface.

Arbeitsblatt 10:

Was macht die Brille, wie und warum?

Dorian entdeckt in dem Päckchen eine seltsame Brille und setzt sie auf.
Beschreibe, was genau passiert, wenn er die Brille trägt:

Hast du eine Vermutung, wie und warum das passiert?

Arbeitsblatt 11:

Fiktiver Dialog: Dorian trifft einen alten Freund

Dorian geht zu Plätzen, die er früher als Obdachloser schon aufgesucht hatte. Es könnte sein, dass er jemanden trifft, den er von früher kennt und dem er vertraut. Stell dir vor, er erzählt dieser Person von seinen Erlebnissen, und diese Person fragt nach und äußert, ob sie Dorian glaubt.

Suche dir eine*n Partner*in. Schreibt gemeinsam einen Dialog, den ihr vorlesen könnt.

Dorian

Freund*in

Arbeitsblatt 12:

Vermutungen über die Ereignisse und Hintergründe

Dorian erkundet die Möglichkeiten der Brille immer weiter, hat aber zunehmend erschreckende Eindrücke. Notiere die konkreten Ereignisse im Zusammenhang mit der Brille und die Informationen, die Dorian rund um die Brille und durch sie erfährt.

[illegible]

Was könnte dahinterstecken? Welche Ziele verfolgt jemand mit der Brille und den Botschaften, die Dorian durch die Brille liest?

[illegible]

[illegible][illegible] Loewe 21

Arbeitsblatt 14:

Was ist mit Melvin geschehen?

Dorian findet Melvin nicht mehr. Was könnte geschehen sein? Wo könnte Melvin sein? Wie geht es ihm? Schreibe deine Vermutungen in Stichpunkten auf. Anschließend kannst du deine Vermutungen als kurzen Erzähltext formulieren. Du kannst als Beobachter*in/ Erzähler*in in der dritten Person schreiben oder in der Ichform aus Melvins Blickwinkel.

[illegible]

Wem würdest du vertrauen? Warum?

Dorian wird kurz hintereinander erst von Bertold und dann von Nico aufgegriffen. Von Bertold kann er sich befreien, zu Nico steigt er freiwillig ins Auto und lässt sich von ihm beraten. Wem würdest du vertrauen, Bertold, Nico oder keinem? Sammle Argumente für und gegen die beiden Männer und begründe damit deine Entscheidung.

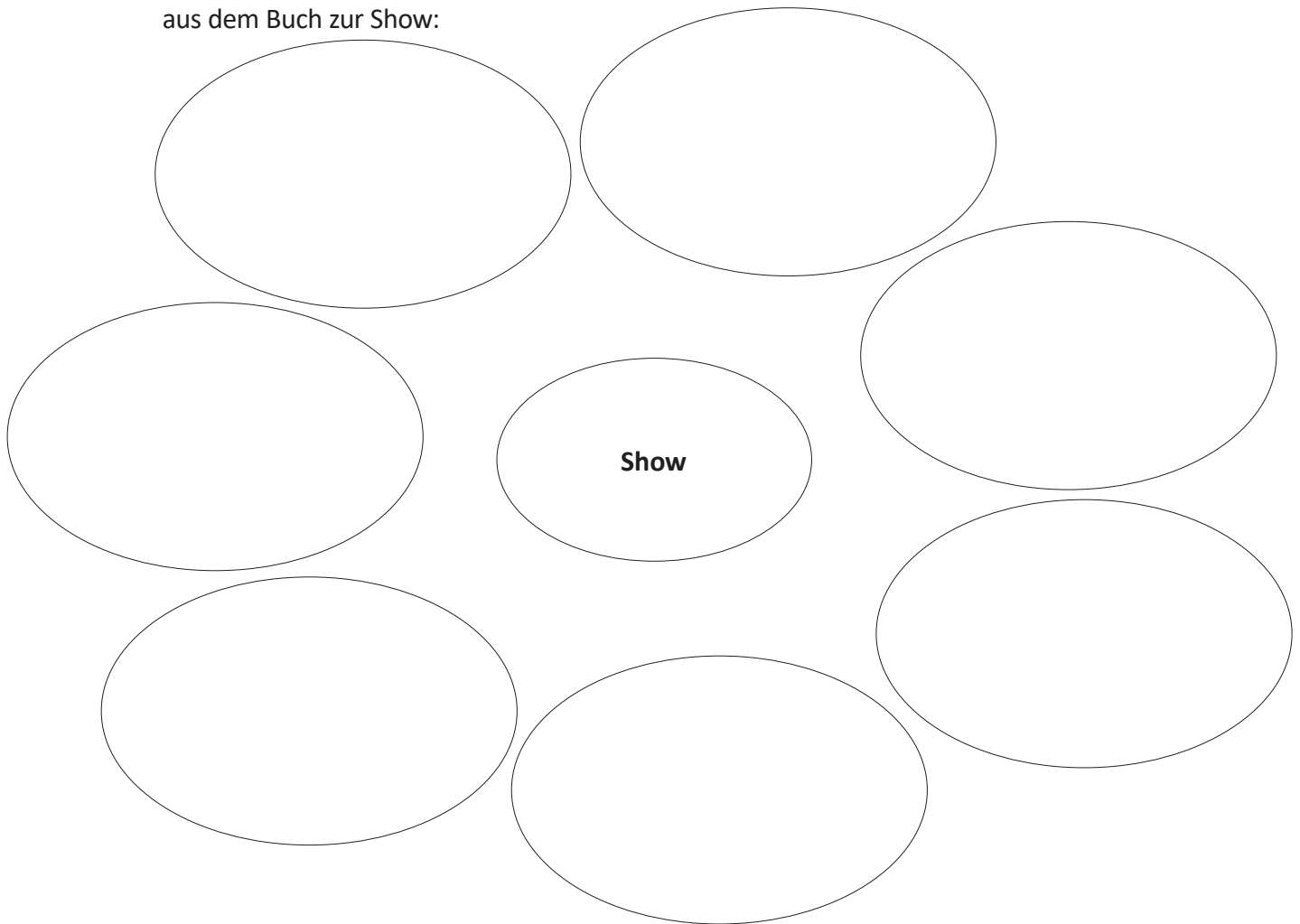
Bertold

Nico

Der Countdown: Was wird bei der Show geschehen?

Dorian liest immer wieder Ankündigungen einer Show, einen Countdown, der mittlerweile herunter gezählt ist, und Hinweise, dass dort „Showgirls“ beteiligt sein werden. Er weiß, dass Stella dort eine Rolle spielen wird, und sie selbst sagt, sie solle servieren. Er vermutet, dass sie in Gefahr ist. Aber was genau bei der Show passiert, weiß er nicht. Es gibt gelegentlich Hinweise.

Arbeitet zu zweit oder in einer kleinen Gruppe und sammelt zuerst in einer Mindmap Hinweise aus dem Buch zur Show:



Nun formuliert ihr einen Einladungstext zu eurer Idee der Show, den eingeweihte Mitglieder des Kaders bekommen sollen:

Arbeitsblatt 17:

Vermutung über die Vision von Emil

Dorian wird mit einer Vision von Emil konfrontiert. Das ist sehr beängstigend, wirft aber auch Fragen auf, vor allem die, wie ein Bild von Emil mit klaffender Halswunde, aber lebendig, in das System gespeist wurde. Oder ist es Dorian's Wahnvorstellung? Was überhaupt ist mit Emil / mit Emils Leiche passiert?

Tausche dich mit einem*r Partner*in aus und notiere Stichpunkte:

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

Bornheims Ziele und Methoden

Was erfährst du über Bornheim, seine Ziele und Ideale, aber auch seine Methoden?

Findest du seine Methoden angemessen, teilst du seine Ziele?

Tausche dich mit einem*r Partner*in aus und dann mit der gesamten Klasse über die Methode „Think – Pair – Share“:

Phase 1: Think – Denken und Stichpunkte notieren.

Fragestellung: Sind Bornheims Ziele wichtig und richtig? Sind seine Methoden legitim?

Phase 2: Pair – Sich mit einem*r Partner*in austauschen, ein gemeinsames Fazit des Gesprächs auf einem Kärtchen notieren. Dabei ist auch Platz für unterschiedliche Meinungen.

Phase 3: Share – Sich mit der ganzen Klasse austauschen – alle Paare stellen kurz ihre Ergebnisse vor und hängen diese in der Klasse aus. Es gibt Raum für eine Diskussion.

Wie geht es weiter für Stella und Dorian?

Was weißt du über Stella und Dorian und ihre Wünsche und Träume für die Zukunft, aber auch über ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten?

Notiere Stichpunkte:

Stella

Dorian

Nun schreibe auf, in Stichpunkten oder in einem fortlaufenden Text, wie es für sie weitergehen könnte, wofür sie sich entscheiden und was möglich ist. Überlege auch, wo sie Unterstützung bekommen könnten.

Dabei muss man auch erwähnen, für wen das Buch vielleicht besonders geeignet ist (oder auch nicht): Alter, Interessen, Lesegewohnheiten ...

[illegible]

Was kann für Leser*innen, Hörer*innen oder Zuschauer*innen wichtig und spannend sein?
Notiere zuerst Stichpunkte und verfasse dann

- einen Zeitungsartikel oder
- eine Art Drehbuch für einen kleinen Reportagefilm oder
- eine Art Drehbuch für eine Hörreportage.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical margin lines, and the paper is otherwise completely blank.

Recherchen zu wichtigen Themen des Buches

Welche Themen in dem Buch findest du interessant und wichtig? Hier sind drei Vorschläge:

- Straßenkids – obdachlose Jugendliche und junge Erwachsene
- Augmented Reality
- Gewalt als Mittel im Kampf gegen Missstände

Aber vielleicht gibt es noch andere Themen, die dich interessieren.

Bei Ergebnissen zu Recherchen muss immer aufgeschrieben werden, woher diese kommen, egal, ob sie im Internet oder in einem Buch zu finden waren. Bei einem wörtlichen Zitat muss das Zitat in Anführungszeichen stehen. Auch bei Bildern muss eine Quellenangabe stehen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Werbeplakat oder Werbebroschüre

Welche visuellen Mittel, welche Bilder oder Grafiken, welche Farben sind geeignet?
Welches Format? Welche Informationen sind wichtig, welche Hinweise sollten lieber noch nicht erscheinen, um nicht zu spoilern?

[illegible] 32

Clip oder Trailer

Im Internet sind zu vielen Büchern Trailer zu finden, so auch der Trailer des Verlages zum Buch *Layers*. Ihr könnt als Gruppe einen solchen Trailer als einfachen Videoclip herstellen.

Überlegt zuerst:

- Was ist das Ziel unseres Clips? Werbung oder Interpretation?
- Werbung bedeutet häufig, dass auf den Inhalt neugierig gemacht wird, aber wenig Details preisgegeben werden, um die Spannung beim Lesen nicht zu zerstören.
- Eine Interpretation stellt mehr vom Geschehen dar, aber eindeutig durch eine subjektive „Brille“.

Ein Clip kann nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Buch darstellen.

Überlegt also nun:

- Was ist uns so wichtig, dass es erscheinen soll? Der Einstieg, eine entscheidende Szene im Verlauf der Handlung, der Ausgang?
- Nun kommen „Rollen“:
- Wer tritt auf?

Schauplätze, Requisite:

Welche Drehorte, welche Dinge brauchen wir? Was können wir vereinfachen und ersetzen? Welche Geräusche müssen wir machen? Soll Musik zu hören sein?

Aufgabenverteilung:

Wer macht was?

- Rollen
- Drehen
- Requisite (Dinge rechtzeitig bereitstellen)
- Geräusche, Musik

Drehbuch und Proben:

Schreibt genau auf, wer was sagt, tut, was sonst zu hören oder sehen ist.

Übt den eigenen Text, stellt alles bereit.

Probt den Durchlauf vor dem Drehen mindestens einmal.

Dreh:

Am einfachsten ist es, von Anfang bis Ende durchzudrehen bzw. nur kurze Pausen zu machen, aber nicht zu schneiden. Das heißt „Kameraschnitt“. Da es ein kurzer Clip wird, könnt ihr bei Fehlern alles einmal wiederholen. Wählt das Smartphone mit der besten Kamera aus.

Die neue Aufgabe

Fragen:

Was könnte in dem Päckchen sein? Warum die Geheimhaltung? Ist es in Ordnung, dass Jugendliche solche Aufgaben übernehmen?

